

Pressemitteilung

Unternehmenserwerb

Hypoport erweitert Geschäftsbereiche und schließt Wertschöpfungsketten in der Immobilien- und Finanzwirtschaft

- FIO SYSTEMS AG verstärkt Hypoport-Gruppe
- Deutliche Synergieeffekte in mehreren Geschäftsmodellen beider Unternehmen
- Vervollständigung der Wertschöpfungskette von privaten Immobilientransaktionen
- Hypoport-Tochter baut Digitalisierungsangebot für Wohnungswirtschaft deutlich aus

Berlin, 25. April 2018: Die Hypoport AG hat am heutigen Tag einen Vertrag zur Übernahme sämtlicher Anteile an der FIO SYSTEMS AG geschlossen. Der Vorstand und Hauptgesellschafter der FIO SYSTEMS AG, Nicolas Schulmann, wird drittgrößter Aktionär bei Hypoport. Das Leipziger Unternehmen beschäftigt mehr als 130 Mitarbeiter und hat in 2017 einen Umsatz von rund 7 Mio. Euro erwirtschaftet.

Die FIO SYSTEMS AG ist einer der führenden Spezialanbieter webbasierter Branchenlösungen für die Finanz- und Immobilienwirtschaft. FIO bietet Lösungen zur Vermarktung von Immobilien, Zahlungsverkehrslösungen für die Immobilienwirtschaft, das Management von Immobilien-Schäden sowie ein vollumfängliches ERP-Verwaltungssystem für Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen. So sind Hypoport und FIO in mehreren Geschäftsfeldern mit sich ergänzenden Geschäftsmodellen aktiv.

Der zur Hypoport-Gruppe gehörende internetbasierte Finanzierungsmarktplatz EUROPACE ist die größte deutsche Transaktionsplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Durch die Anbindung der insbesondere im Sparkassenbereich bereits etablierten Maklersoftware von FIO entsteht ein medienbruchfreier Prozess für Kaufen und Finanzieren von privaten Wohnimmobilien aus einer Hand. Mit dem bereits vor zwei Jahren um Bewertungsdienstleistungen ergänzten Angebot bildet Hypoport nun die gesamte Wertschöpfungskette von privaten Immobilientransaktionen ab. FIO wiederum profitiert beim Vertrieb der Maklersoftware und der Software für den Zahlungsverkehr von den Hypoport-Netzwerken in allen Banksegmenten.

Die Hypoport-Tochter DR. KLEIN Firmenkunden AG ist seit mehr als 60 Jahren starker Partner der deutschen Wohnungswirtschaft und führender Anbieter von Finanzierungs- und Versicherungsdienstleistungen. Mit der ERP- und der Schadenmanagementsoftware von FIO werden bestehende Geschäftsmodelle ergänzt und das Angebot von Digitalisierungsdienstleistungen für die Wohnungswirtschaft deutlich erweitert. „Die Integration von FIO in die Hypoport-Unternehmensfamilie und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Tochterunternehmen schafft die Basis für hohe Wachstumspotentiale in allen Geschäftsfeldern von FIO und verstärkt das Engagement der Hypoport-Gruppe im Bereich der Kredit- und Immobilienwirtschaft“, erklärt Hans Peter Trampe, Vorstand der Hypoport AG und der DR. KLEIN Firmenkunden AG, und ergänzt: „Mit dem Gesamtangebot unserer Unternehmen und dem gemeinsamen Netzwerk können neue Märkte und Kundengruppen für FIO und die gesamte Hypoport-Gruppe erschlossen werden.“

„Mit der im SDAX notierten Hypoport AG haben wir nun einen wirtschaftlich und vertrieblich starken Partner an unserer Seite, der in jeder Beziehung sehr gut zu uns passt“, freut sich auch Nicolas Schulmann, Vorstand der FIO SYSTEMS AG. „An mehreren Stellen werden wir Synergien heben und unsere Wertschöpfungsketten erweitern. Gemeinsam wird unser aller Wachstum deutlich schneller gelingen.“

Weitere Angaben zur Transaktion hat Hypoport am heutigen Tag per Ad-hoc Mitteilung veröffentlicht.

Über die Hypoport AG

Die Hypoport AG ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Die Tochterunternehmen der Hypoport-Gruppe befassen sich mit dem Vertrieb von Finanzdienstleistungen, ermöglicht oder unterstützt durch Finanz-Technologie (FinTech). Die Hypoport-Tochterunternehmen sind in vier Geschäftsbereiche segmentiert.

Der Geschäftsbereich Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Softwareplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt mehr als 500 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Der Geschäftsbereich Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukte direkt an Verbraucher richten.

Der Geschäftsbereich Institutionelle Kunden ist mit der DR. KLEIN Firmenkunden AG ein führender Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft und gewerblicher Immobilieninvestoren.

Der Geschäftsbereich Versicherungsplattform betreibt mit Smart InsurTech eine Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen.

Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin und beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiter. Hypoport ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

Kontakt

Hypoport AG
Klosterstraße 71
10179 Berlin
Internet: www.hypoport.de
Twitter: www.twitter.com/Hypoport

Presse

Sven Westmattmann
Leiter Public Relations & Marketing
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1935
E-Mail: presse@hypoport.de

Investor Relations

Jan H. Pahl
Investor Relations Manager
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942
E-Mail: ir@hypoport.de

Über die Aktie

ISIN	DE 0005493365
WKN	549336
Börsenkürzel	HYQ

Vorstand:
Ronald Slabke (Vors.),
Stephan Gawarecki,
Hans Peter Trampe

Aufsichtsrat:
Dr. Ottheinz Jung-Senssfelder (Vors.),
Roland Adams (stellv. Vors.),
Christian Schröder

AG Berlin-Charlottenburg
HRB 74559
USt-IdNr.: DE207938067
Internet: www.hypoport.de